



<https://publications.dainst.org>

iDAI.publications

ELEKTRONISCHE PUBLIKATIONEN DES
DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

Dies ist ein digitaler Sonderdruck des Beitrags / This is a digital offprint of the article

Deutsches Archäologisches Institut e-Jahresbericht 2017 des DAI – Cluster 5

aus / from

e-Jahresberichte

Ausgabe / Issue **0 • 2017**

Seite / Page **267–268**

<https://publications.dainst.org/journals/ejb/2098/6408> • urn:nbn:de:0048-journals.ejb-2017-p267-268-v6408.3

Verantwortliche Redaktion / Publishing editor

Redaktion e-Jahresberichte und e-Forschungsberichte | Deutsches Archäologisches Institut

Weitere Informationen unter / For further information see <https://publications.dainst.org/journals/ejb>

Redaktion und Satz / **Annika Busching** (jahresbericht@dainst.de)

Gestalterisches Konzept: Hawemann & Mosch

Länderkarten: © 2017 www.mapbox.com

©2018 Deutsches Archäologisches Institut

Deutsches Archäologisches Institut, Zentrale, Podbielskiallee 69–71, 14195 Berlin, Tel: +49 30 187711-0

Email: info@dainst.de / Web: dainst.org

Nutzungsbedingungen: Die e-Jahresberichte 2017 des Deutschen Archäologischen Instituts stehen unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie bitte <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Terms of use: The e-Annual Report 2017 of the Deutsches Archäologisches Institut is published under the Creative-Commons-Licence BY – NC – ND 4.0 International. To see a copy of this licence visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

CLUSTER 5

Geschichte der Archäologie



e-JAHRESBERICHT DES DAI 2017

Sprecher und Sprecherin des Clusters: O. Dally, Th. Fröhlich, Chr. Jansen (Lehrstuhl für Neuere Geschichte der Universität Trier), M. Linder.

Website des Clusters:

<https://www.dainst.org/forschung/netzwerke/forschungscluster/cluster-5/konzept> ↗

Kontakt: ortwin.dally@dainst.de, thomas.froehlich@dainst.de, jansen@uni-trier.de, monika.linder@dainst.de.

Inhalte und Ziele des Clusters 2017

Im Rahmen des Clusters 5 zur Geschichte der Archäologie wurden 2017 die verschiedenen Arbeitsvorhaben und Themenschwerpunkte weiter ausgebaut. Erschienen ist der zweite Band zur Geschichte der Abteilung Kairo von Susanne Voss.

Die eigentliche Grundlage der in dem Cluster gebündelten Forschungsvorhaben – die inhaltliche Erschließung der Archive – hat weiterhin eine hohe Bedeutung. An der Zentrale wird die Arbeit des Archivs koordiniert durch M. Düntzer, für Digitalisierungsaufgaben zuständig ist S. Lawrenz. An der Abteilung Rom des DAI hat in Zusammenarbeit mit der Zentrale des DAI ein neues DFG-Projekt zur Digitalisierung der frühen Korrespondenz des Instituto di Corrispondenza Archeologica und darauf aufbauend der Untersuchungen von Netzwerkbindungen in den ersten Jahrzehnten nach Gründung des Instituts 1829 begonnen (s. Bericht Abt. Rom).

Nachdem 2016 gleich zwei Tagungen im Rahmen des Clusters stattgefunden hatten, konnte 2017 eine zentrale Tagung am DAI Rom und der Bibliotheca Hertziana durchgeführt werden. Mit dem Thema „Faktizität und Gebrauch früher Fotografie“ wurde innerhalb des Clusters ein neuer inhaltlicher Akzent gesetzt, der künftig neben der Geschichte des Instituts unter dem Aspekt des Verhältnisses von Archäologie und Politik an Bedeutung gewinnen könnte, da Archäologen Bilder einerseits benötigen zur Vermittlung ihrer Forschungsergebnisse, durch die Nutzung selber in ihrem Zugang zur Vergangenheit geprägt werden und durch die Kreation von Bildern – hierzu können nicht nur zweidimensionale, sondern auch dreidimensionale Bilder gezählt werden (etwa in Form von Modellen oder Rekonstruktionen) – eine wesentliche Rolle innerhalb bestimmter Diskurse spielen oder diese anstoßen (z. B. Identitäten). Von daher war das Thema der Fotografie bewußt gewählt von den Initiatoren R. Bockmann (DAI Rom), T. Bartsch (Bibliotheca Hertziana), P. Pasieka (DAI Rom) und J. Röhl (Bibliotheca Hertziana) in Kooperation mit dem Beirat des Clusters 5. Als flexibles Medium ist sie anpassungsfähig an neue historische, kulturelle, ästhetische Gegebenheiten. Besonders in der Frühzeit herrschte ein unvergleichlicher Variantenreichtum an Aufnahmetechniken und Reproduktionsverfahren, die sich entsprechend der Verwendung des neuen Mediums und der Verwendungsabsichten der Autoren und Auftraggeber spezifizierten und ausdifferenzierten.

Die Tagung widmete sich der Beziehung der Faktizität von Fotografie im Sinne ihrer dinglichen Verfasstheit und ihren Präsentations- bzw. Gebrauchskontexten in der zweiten Hälfte des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Welche Herstellungstechniken, welche Formate, Materialien und Systematisierungen kommen wo, wann und wie zum Einsatz? Welche Rolle spielen dabei die verschiedenen Akteure – Fotografen, Auftraggeber, Rezipienten, welche das Sujet? Unterscheiden sich etwa die topografische Dokumentationsfotografie von der Kunstreproduktion, die Reise- von der Genre- oder Landschaftsfotografie in Bezug auf Objektcharakter und Funktion? Inwiefern determinieren sich der materiell-technische Aspekt und der Gebrauchskontext in ihrer jeweiligen Ausformung gegenseitig? In welchem Verhältnis stehen Fotografien zu anderen Medien? Wie nutzten die Rezipienten die

Fotografien konkret, unter welchen Umständen wurden sie erworben, wann und wie wurden sie wie manipuliert, vervielfältigt, signiert, koloriert und wie schließlich sortiert, archiviert, weiterverwendet? Wie wurde mit den Bildern kommuniziert und dadurch Botschaften und Wissen vermittelt?

Auf eine ausführliche Inhaltsangabe kann im Rahmen des Berichts verzichtet werden, da mittlerweile ein Tagungsbericht erschienen ist, überdies stehen Abstracts und Programm der Tagung zum Download bereit.

Tagungsbericht H-SOZ-U-KULT (M. Unger)

<https://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-7187> ↗

Programm

<https://www.hsozkult.de/event/id/termine-33352> ↗

<http://www.fotostoria.de/?p=2408> ↗

Abstracts

https://www.dainst.org/documents/10180/3602656/eDAI-J2017_Cluster5_Tagungsabstracts.pdf ↗